



Absender: Schulen und Bauwesen

Vorlage-Nr.: 2009/1554-1

Veranlasser / Verursacher

Datum: 31.08.2009

Aktenzeichen: fr/fu

## **Mitteilungsvorlage**

### **Konzept zur „Gleichbehandlung aller Schulen“**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Kreisausschuss	22.06.2009	8	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	17.09.2009	3	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2009	5	öffentlich
Kreistag	24.09.2009	12	öffentlich

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:  
Das Konzept zur „Gleichbehandlung aller Schulen“ wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund des gemeinsamen Antrages aller Fraktionen vom 16.04.2008 legt der Kreisausschuss ein Konzept vor, wie alle Schulen des Landkreises Kassel gleichberechtigt nach dem jeweiligen Bedarf ausgestattet und saniert werden können.

In das Konzept sind die 50 Schulen aufgenommen, die bisher nicht durch die ÖPP-Maßnahmen oder über den Kreistagsbeschluss „Fit für die Zukunft“ (Georg-Christoph-Lichtenberg Gymnasium, Willy-Brandt-Schule, Herderschule und Elisabeth-Selbert-Schule) saniert oder für die Sanierung vorgesehen wurden.

Für jede der im Konzept erhaltenen Schulen wird je ein Datenblatt zur Schulentwicklung und zum Sanierungsbedarf vorgelegt.

Der Ausstattungsbedarf wurde individuell mit der jeweiligen Schule erarbeitet, die jeweilige Gesamtsumme ist im Datenblatt zur Schulentwicklung enthalten.

Für alle 50 Schulen wurde ein **Gesamtsanierungsbedarf von 43.613.800,00 €** ermittelt.

Durch die zwischenzeitlich bewilligten Sonderinvestitionsmittel des Landes Hessen und der Bundesrepublik Deutschland steht aus diesen Mitteln für diese 50 Schulen ein Betrag in Höhe von **21.900.000,00 €** zur Verfügung.

**Es verbleibt somit ein noch offener Sanierungsbedarf in Höhe von 21.713.800,00 €.**

**Der Ausstattungsbedarf für diese 50 Schulen beträgt 1.330.584,00 €.**

Da in den bewilligten Sonderinvestitionsmitteln ein Betrag in Höhe von 3.000.000,00 € für die Ausstattung der Schulen zur Verfügung stehen, kann ein Großteil des Ausstattungsbedarfs in den nächsten zwei Jahren hierüber beschafft werden.

Das Konzept wurde bereits im Vorfeld der Kreistagssitzung vom 03.07.2009 an die Mitglieder des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur sowie die Fraktionsvorsitzenden übersandt.

Darüberhinaus steht das Konzept über das Kommunalpolitische Informationssystem zur Verfügung.

Schmidt  
Landrat

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
Einzeldarstellung aller Schulen